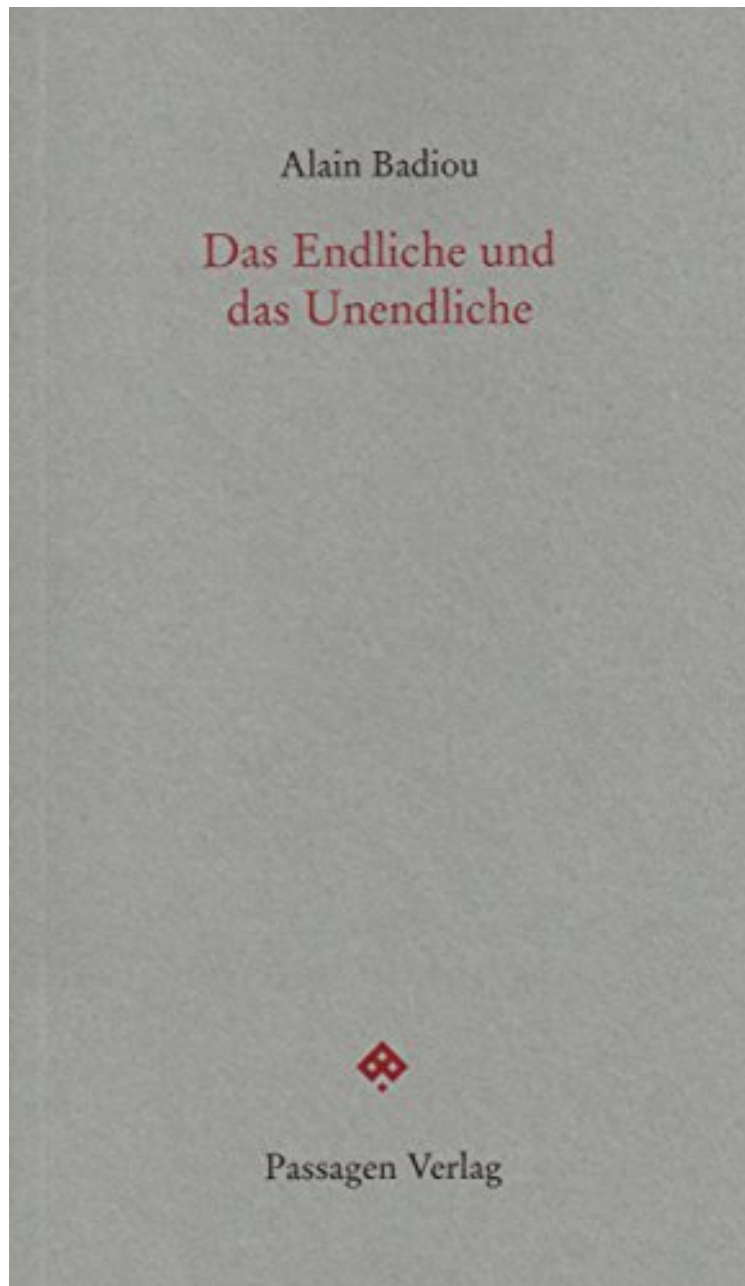


(Read ebook) Das Endliche und das Unendliche (Passagen forum)

Das Endliche und das Unendliche (Passagen forum)

Von Alain Badiou

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #467593 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-03Erscheinungsdatum:
2015-02-03File Name: B00T6D50RK | File size: 19.Mb

Von Alain Badiou : Das Endliche und das Unendliche (Passagen forum) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Endliche und das Unendliche (Passagen forum):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Irgendwo dazwischen
Von T3XT3.DE
Philosophische Texte für Kinder sind selten als solche beim Wort zu nehmen:
Schon J.-F. Lyotards Postmoderne für Kinder: Briefe aus den Jahren 1982-1985 richtete sich allenfalls bei den Umwegen der Kinder an deren Eltern mit denen Lyotard in Briefen bei dem Verständnis und die Missverständnisse seiner Philosophie zu diskutieren hoffte.
Badiou "Das Endliche und das Unendliche" ist in gewisser Hinsicht ähnlich: Zwar bedient sich der Philosoph hier augenscheinlich einer kindgerechten Sprache, um seine vor allem aus der Mathematik herrührenden Überlegungen zum (Un)Endlichkeitskonzept zu erläutern; das kindgerechte daran ist jedoch allenfalls die vielfache Wiederholung der Thesen und Argumente. Schon, wenn es an die Beispiele geht (die Badiou nicht selten aus den Bereichen Sexualität und Ideologie wählt), verlässt der sein anvisiertes Publikum. Dennoch: Als Auseinandersetzung mit den Konzepten endlich und unendlich ist der Text hervorragend geeignet - auch für Erwachsene. Badiou insistiert ganz zu Recht darauf, dass wir es vor allem erst einmal mit einem sprachlichen Problem zu tun haben, wenn wir bei dem Unendlichen und unsere eigene Endlichkeit nachdenken. Der Essay beginnt demgemäß auch mit einer lexikologischen und semantischen Auseinandersetzung mit den Begriffen. Später, wenn im zweiten Teil die Rückfragen der Kinder kommen, baut der Autor dieses Verständnis noch aus. Auf die Frage etwa, was denn vor dem Anfang gewesen sei, antwortet Badiou, dass die Frage sinnlos ist, weil sie unserem Begriff von Anfang widerspricht. Das zeigt ja bereits: Findet der kindliche Leser vielleicht schwer Zugang zu solchen (meta)sprachlichen Auseinandersetzungen mit (meta)physikalischen Problemen, so führen sie den philosophisch Interessierten jedoch auf genau den richtigen Weg. Die Kürze des Textes macht "Das Endliche und das Unendliche" zudem zu einer hervorragenden "Lektüre für Minuten" - ganz in bester Tradition philosophierender Schriftsteller wie Hermann Hesse (Lektüre für Minuten: Gedanken aus seinen Büchern und Briefen) oder Max Frisch (Fragebogen (Suhrkamp Taschenbuch)).

Kurzbeschreibung
Die Frage nach der Unendlichkeit als Herausforderung für die Philosophie: In der Konfrontation dieses komplexen philosophischen Gegenstands mit den unverblumten Fragen von Kindern zeigt sich abermals die Größe des Denkens von Alain Badiou. Das Unendliche ist ein Begriff, der religiös sein kann (Gott ist unendlich), mathematisch (es gibt eine Unendlichkeits-/Infinitesimalrechnung), physisch (ist das Universum unendlich?), und er kann natürlich auch philosophisch sein. Seit langer Zeit wird das Problem folgendermaßen diskutiert: Der Mensch ist endlich, weil er stirbt; wie kann ein endliches Wesen das Unendliche verstehen? Alain Badiou stellt sich der Diskussion anlässlich eines Vortrags für Kinder und behandelt mit pädagogischer Meisterschaft und Leichtigkeit eines seiner großen philosophischen Themen: die (Un)endlichkeit des Menschen. Seine Antworten auf die kindlichen Fragen nach Gott und der Sterblichkeit des Menschen lassen sowohl die Bejahung des endlichen menschlichen Lebens und die Annahme der Herausforderung, sie in Kunst, Liebe und Politik zu überschreiten, deutlich werden.
Kurzbeschreibung
Die Frage nach der Unendlichkeit als Herausforderung für die Philosophie: In der Konfrontation dieses komplexen philosophischen Gegenstands mit den unverblumten Fragen von Kindern zeigt sich abermals die Größe des Denkens von Alain Badiou. Das Unendliche ist ein Begriff, der religiös sein kann (Gott ist unendlich), mathematisch (es gibt eine Unendlichkeits-/Infinitesimalrechnung), physisch (ist das Universum unendlich?), und er kann natürlich auch philosophisch sein. Seit langer Zeit wird das Problem folgendermaßen diskutiert: Der Mensch ist endlich, weil er stirbt; wie kann ein endliches Wesen das Unendliche verstehen? Alain Badiou stellt sich der Diskussion anlässlich eines Vortrags für Kinder und behandelt mit pädagogischer Meisterschaft und Leichtigkeit eines seiner großen philosophischen Themen: die (Un)endlichkeit des Menschen. Seine Antworten auf die kindlichen Fragen nach Gott und der Sterblichkeit des Menschen lassen sowohl die Bejahung des endlichen menschlichen Lebens und die Annahme der Herausforderung, sie in Kunst, Liebe und Politik zu überschreiten, deutlich werden.
Bei dem Autor und weitere Mitwirkende
Alain Badiou, geboren 1937 in Rabat, Marokko, lebt als Philosoph, Mathematiker und Romancier in Paris.